

Renasset Eastern European Fund



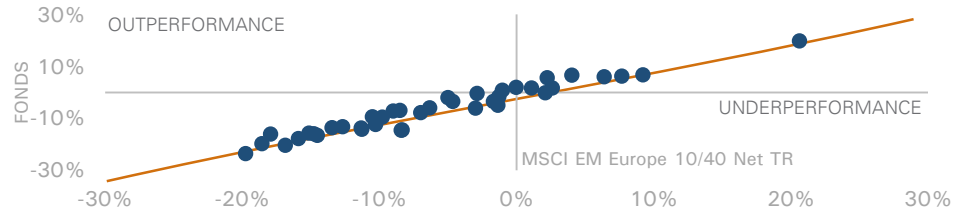
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an und investiert vornehmlich in Wertpapiere aus Osteuropäischen Ländern. Der „Bottom-Up“-Ansatz des Fondsmanagers berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Marktkapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte. Bitte beachten Sie, dass Anteile der Klasse A nicht mehr neu gezeichnet werden können.

Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Rollende 5-Jahresrendite¹ (von der Auflegung bis zum 31.5.2016, Anteilsklasse C: monatl., %)



Gesamtrendite/Volatilität¹ (von der Auflegung bis zum 31.5.2016, Anteilsklasse C, %)



Wertentwicklung der letzten Zeit² (%)

	1 Mon.	3 Mon.	6 Mon.	Lfd. Jahr	2-Jahr	Seit Auflegung
Fonds (C EUR)	-2,8%	9,5%	-2,4%	8,6%	-19,0%	643,7%
Index	-3,9%	9,7%	-2,0%	8,0%	-17,2%	269,1%

Wertentwicklung nach Jahren³ (%)

	2015	2014	2013	2012
Fonds (C EUR)	-2,0%	-23,5%	-6,9%	-2,8% ⁴
Index	-5,0%	-19,7%	-8,5%	2,2% ⁴

Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS IV
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index TR EUR
Fondsmanager	Aziz Unan (seit 1. Januar 2015)
Auflegungsdatum	3. Mar 2012 (C)
Verwalt. Vermögen	78,0 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	19,6	18,4
(%) Active Share	47,0	
(%) Tracking-Error	4,7	
Information Ratio	-0,21	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	8,9	8,1
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,4	1,0
Kapitalrendite	16,3	6,6
Dividendenrendite	4,2	3,8

Top 10-Positionen

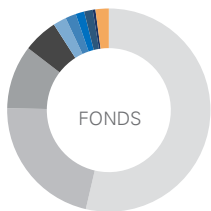
Sberbank	8,8
Lukoil	7,2
Gazprom	6,3
PKO	3,6
Mobile Telesystems	3,6
PZU	3,5
Norilsk Nickel	3,4
Magnit	3,3
Tatneft	2,4
Haci Omer Sabanci	2,4

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	65,3%
1-5 Mrd.	17,6%
< 1 Mrd.	15,1%

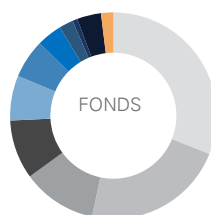
Portfolio-Übersicht⁴ (%)

Länderaufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Russland	50,8	0,7
Türkei	20,5	1,5
Polen	9,6	-6,8
Griechenland	5,2	-1,4
Georgia	2,0	2,0
Ukraine	1,6	1,6
Irak	1,3	1,3
Tschechische Republik	1,3	-1,2
Kazachstan	0,4	0,4
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	2,0	2,0

Sektoraufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Finanzinstitute	32,2	-2,6
Energie	23,1	-11,0
Roh-/Werkstoffe	12,1	4,9
Basiskonsumgüter	9,6	2,9
Industrie	7,3	4,9
Telekommunikation	6,3	0,2
Luxuskonsumgüter	4,1	-0,1
Informationstechnik	2,3	2,3
Dienstprogramme	0,8	-2,6
Indexderivate	3,9	3,9
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	2,0	2,0

¹ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR (Anteilsklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer seit Auflegung (Anteilsklasse A EUR). ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, nach Abzug von Gebühren, Anteilsklasse A. ⁴ Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg mit Stand vom 31.5.2016.

Renasset Eastern European Fund



Wertentwicklung

Wie von uns erwartet (siehe April-Bericht), erlebten die meisten Aktienmärkte im Mai eine technische Korrektur. Wir sehen darin einen gesunden Vorgang. Der Nettoinventarwert des Renasset Eastern European Fund sank im Berichtsmonat auf Eurobasis um 2,8% (Anteilkategorie C). Er lag damit etwas vor dem MSCI Emerging Europe 10/40 Index, der um 3,9% fiel. Alle großen europäischen Aktienmärkte beendeten den Monat im Minus – die Ausnahme bildete Griechenland, wo der ASE Index nach seiner deutlichen Underperformance im Vormonat zulegen konnte.

Käufe und Verkäufe des Fonds

Am stärksten war die Korrektur (auf Eurobasis) im Mai bei türkischen und polnischen Aktien. Wir waren davon jedoch kaum betroffen, da wir das Engagement in der Türkei Ende April rechtzeitig verringert hatten und in polnischen Aktien schon seit langem deutlich untergewichtet sind. Nach dem Rücktritt von Premierminister Davudoglu vom Vorsitz der regierenden AKP-Partei kam es zu einer Kabinettsumbildung. Der bisherige Verkehrsminister Binali Yildirim wurde auf einem außerordentlichen Parteitag der AKP am 2. Mai zum neuen Vorsitzenden gewählt und stellte schon nach wenigen Tagen ein neues Kabinett vor. Wir nutzten die Marktkorrektur als Gelegenheit, um unsere Hedges schrittweise zu reduzieren. Zur gleichen Zeit begannen wir mit dem Kauf von TAV Havalimanlari und Soda Sanayii, die wir auf Basis unserer Bewertungsmodelle beide inzwischen für sehr attraktiv halten. Ebenfalls unter Nutzung der Marktschwäche bauten wir eine Position in der Discounterkette BIM auf. Ein weiterer Neuzugang war im Berichtsmonat ein kürzlich von uns entdeckter türkischer Nebenwert – Avod Kurutulmus Gida ve Tarim. Wir sehen für den Titel ein beträchtliches Wachstumspotenzial in den kommenden Jahren.

In Russland beantragte Gazprom unter Verweis auf laufende Investitionen und Cashflows eine Senkung der Ausschüttungsquote auf weniger als die für russische Staatsunternehmen seit einiger Zeit vorgeschriebenen 50%. Moskau akzeptierte die von Gazprom vorgetragenen Argumente und rief damit eine enttäuschte Reaktion des Markts hervor, sodass der Titel massiv unter Druck geriet. Auch wir entschlossen uns zur teilweisen Gewinnmitnahme. Bei Sberbank und Norilsk Nickel nahmen wir im vergangenen Monat ebenfalls einen Teil der aufgelaufenen Gewinne mit, um Käufe in der Türkei zu finanzieren. Präsident Putin sprach sich öffentlich für eine Normalisierung der Beziehungen zur Türkei aus. Wir sehen darin den ersten Schritt in die richtige Richtung. Erinnern wir uns: Es war vor einigen Monaten Russland, das voreilig Wirtschaftssanktionen gegen die Türkei verhängte, während sich die türkische Seite vernünftiger gezeigt und auf Maßnahmen gegen Russland verzichtet hatte. Die Märkte würden Schritte zur Normalisierung begrüßen, da beide Länder wichtige Handelspartner füreinander sind.

Ausblick

Die Börsen warten zurzeit noch ab, ob die US-Notenbank (Fed) im Juni die Zinsen erhöhen wird oder nicht. Darin dürfte auch ein Grund liegen, warum viele Marktteilnehmer einen Teil der seit Jahresbeginn aufgelaufenen Gewinne in den europäischen Schwellenländern mitgenommen haben. Wir nutzen/nutzen die kurzfristige Marktkorrektur als Gelegenheit zum Auf- beziehungsweise Ausbau von Positionen, die uns nach fundamentalen Kriterien gefallen, auf ermäßigtem Niveau. Da die Korrektur im Mai bei türkischen Aktien am kräftigsten ausfiel, haben wir unsere dortigen Bestände am stärksten ausgebaut. Wie wir schon zu Beginn des Jahres geschrieben hatten, waren die Bewertungen in den europäischen Schwellenländern zu attraktiv, um ignoriert zu werden. Unsere Region hat seit Jahresanfang besser abgeschnitten als die europäischen Industrieländer und die meisten anderen Anlageklassen. Dennoch rechnen wir angesichts der guten Fundamentaldaten der Unternehmen und des niedrigen Kursniveaus mit einer Fortdauer der Outperformance.

Kontakt

Investor Relations	Mori Capital Management Limited Regent House, Office 35 Bisazza Street, Sliema SLM 1640 Malta	+356 2033 0110 info@mori-capital.com
--------------------	--	--

QUELLE: Bloomberg, Stand 31.5.2016, sofern nicht anders angegeben. Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com

Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mit Wirkung ab dem 29.12.2015 wurde Mori Capital Management Ltd zum Investmentmanager der Renasset Select Funds Plc ernannt. Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten	
Verwaltungsgebühr	1,65% (A), 1,75% (B), 2,0% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	Anteilklassen A und B: 15% bzw. 20% des Nettoinventarwert (NIW) pro Anteil an dem jeweiligen Berechnungstag über dem höchsten NIW pro Anteil an einem vorausgegangenen Berechnungstag liegt, oder des Referenz-NIW, der mit Hilfe des EUR-LIBOR-Satzes für drei Monate kalendervierteljährlich berechnet wird. Anteilklassen AA und C: keine Erfolgsgebühr.
Mindestanlage	€, £ 10,000 (B, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Rücknahmefrist	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Rücknahmegebühr*	3,0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr*	5,0%
* Im Ermessen des Investmentmanagers.	
Auflegungsdatum	
A EUR	07.10.1998
AA GBP	02.03.2012
B EUR	27.11.2009
C EUR	02.03.2012
C GBP	18.05.2012
Aktueller Nettoinventarwert	
A EUR	380,24
AA GBP	6,64
B EUR	81,24
C EUR	7,36
C GBP	7,79
Bloomberg-Codes	
A EUR	GRIEEUI ID
AA GBP	RAMEAAG ID
B EUR	GRIEEUB ID
C EUR	RAMEECE ID
C GBP	RAMEECG ID
ISIN-Codes	
A EUR	IE0002787442
AA GBP	IE00B74GCZ17
B EUR	IE00B53RTW70
C EUR	IE00B7D7TZ40
C GBP	IE00B762ZY72